

Übersicht: Die Preise des Grimme-Instituts

	Grimme-Preis	Grimme Online Award	Deutscher Radiopreis
1. Verleihung am	16. Januar 1964 im Theater der Stadt Marl	23. Juni 2001 in Köln	17. September 2010 in Hamburg
Vergeben von	bis 1973 von der Volkshochschule »die insel«, 1973 Gründung des Grimme-Instituts, Medieninstitut des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, ab 1998 Grimme Institut gGmbH	Grimme-Institut	Hörfunkprogramme der ARD, des Deutschlandradios und den Privatradios in Deutschland (Federführung: NDR)
Initiiert von	Deutscher Volkshochschulverband (DVV) auf Initiative von Bert Donnep	Grimme-Institut	Hörfunkprogramme der ARD, des Deutschlandradios und den Privatradios in Deutschland Kooperationspartner: Grimme-Institut, die Freie und Hansestadt Hamburg, die Radiozentrale sowie die Radio-Vermarkter AS&S Radio GmbH und RMS
Zeichnet aus	Deutsche Produktionen und Fernsehleistungen, die »die spezifischen Möglichkeiten des Mediums Fernsehen auf hervorragende Weise nutzen und nach Inhalt und Methode Vorbild für die Fernsehpraxis sein können« (Statut des Grimme-Preises)	Qualitativ hochwertige deutschsprachige publizistische Online-Angebote, herausragende Formen und Entwicklungen öffentlicher Kommunikation und Information sowie publizistische Einzelleistungen im Netz	Hörfunkprogramme und deren Macher, für Leistungen, »die in besonderer Weise durch ihre Qualität die Stärken und Möglichkeiten des Mediums vorführen und hervorheben und die damit auch beispielhaft wirken« (Statut des Deutschen Radiopreises)
Kategorien	4 Kategorien »Fiktion«, »Unterhaltung«, »Information & Kultur« (Besondere journalistische Leistung), »Kinder & Jugend«. Zusätzliche Preise: »Besondere Ehrung des DVV« und »Publikumspreis der Marler Gruppe«	4 Kategorien »Information«, »Wissen und Bildung«, »Kultur und Unterhaltung«, »Spezial« Zusätzlicher Preis: »Publikumspreis«	10 Kategorien »Bester Podcast«, »Beste Comedy«, »Beste Moderation«, »Beste Innovation am Morgen«, »Bestes Nachrichten- und Informationsformat«, »Beste Reportage«, »Bestes Interview«, »Beste Sendung«, »Beste Programmaktion«, »Beste*r Newcomer*in«
Zusammen- setzung Jury/ Nominie- rungskom- missionen	Grimme-Institut beruft unabhängige Nominierungskommissionen und Juries aus Fernsehkritikern, Publizisten, Medienwissenschaftlern und Bildungsfachleuten	Grimme-Institut beruft unabhängige Nominierungskommission und Jury aus Journalisten, Medienwissenschaftlern, Internet-Experten und Online-Machern	Grimme-Institut beruft unabhängige Jury aus Journalisten, Experten der Radiobranche Fachleute aus Kultur und Bildung

Preisfindungsverfahren:	<p>3 Stufen:</p> <p>Stufe 1: Jeder Zuschauer, Sender (Sendereinreichungen sind laut Statut begrenzt), Juror etc. kann eine oder mehrere Sendungen für den Grimme-Preis vorschlagen</p> <p>Stufe 2: Vier Nominierungskommissionen treffen in mehrtägigen Sitzungen Vorauswahl für Jury (maximal 84 Nominierungen)</p> <p>Stufe 3: Vier Juries können maximal 4 Vorschläge zur Preisvergabe nachnominieren und entscheiden in mehrtägigen Sitzungen über Preisträger</p> <p>Grundsatz: gemeinschaftliches Sichten</p> <p>Besondere journalistische Leistung: 12 Monate Programmbeobachtung durch drei Juroren, diese unterbreiten der Nominierungskommission Vorschläge</p>	<p>3 Stufen:</p> <p>Stufe 1: Sender, Agenturen, Produktionsfirmen, Medien- und Online-Anbieter, alle Nutzer können Vorschläge einreichen</p> <p>Stufe 2: Eine Nominierungskommission wählt aus Vorschlägen maximal 28 verschiedene Online-Angebote aus</p> <p>Stufe 3: Jury kann maximal zwei Vorschläge zur Preisvergabe nachnominieren und entscheidet über Preisvergabe</p>	<p>3 Stufen:</p> <p>Stufe 1: Jedes eigenständige deutsche Radioprogramm kann fünf Sendungen/Leistungen vorschlagen</p> <p>Stufe 2: Jury wählt aus den Bewerbungen in jeder Kategorie zunächst ihre drei Nominierten aus (30 Nominierungen maximal)</p> <p>Stufe 3: Jury entscheidet über Gewinner</p>
Besondere Auszeichnungen	<p>Besondere Ehrung des DVV: Vorschläge des GI an den Beirat des Grimme-Preises, dieser wählt drei aus, abschließende Entscheidung durch den Vorstand des DVV</p> <p>Preis der Marler Gruppe (seit 1968): entscheidet jährlich unabhängig aus den Nominierungen einer Kategorie über einen Preis; die Kategorie wechselt jährlich</p> <p>Besondere journalistische Leistung (seit 2016): ganzjährige Programmbeobachtung einer Auswahlkommission (drei erfahrene Juroren), diese macht der Nominierungskommission Vorschläge; darüber hinaus kann auch hier jeder Zuschauer, Sender und Juror vorschlagen</p>	<p>»Publikumspreis« (seit 2002), der mittels eines öffentlichen Online-Votings ermittelt wird, zur Abstimmung stehen alle nominierten Angebote</p>	keine
Max. Anzahl der Preise:	16 Grimme-Preise, 1 Besondere Ehrung des DVV, 1 Publikumspreis der Marler Gruppe	8 Jurypreise des Grimme Online Award, 1 Publikumspreis	10 Preise in 10 Kategorien
Verleihung in:	Marl	Köln	Hamburg